



Menschen mit einem leidenden Körper, der nach Hilfe schreit, meinen das sei gesund. Komische Welt!

Als **austherapiert** gilt ein Patient, wenn die kurativen (also die lukrativen!!!) Behandlungsmöglichkeiten seiner Erkankung erschöpft sind und keine weiteren Therapieoptionen mehr bestehen, die zu einer Heilung oder erheblichen Besserung des Gesundheitszustandes führen könnten.

Das heisst, der Arzt sieht endlich ein, dass er komplett überfordert ist und mit seinen Behandlungskünsten versagt hat. Der Patient wird nicht mehr als Versuchskaninchen behandelt und bekommt keine Gifte mehr. Oder doch?! Schlussendlich will der Patient diese Gifte... immer mehr, obwohl er selber sieht, dass die chemischen Substanzen nicht helfen, sondern schwächen und schwächen.

Alltag bei uns: Klienten schlucken und spritzen bis sie sehr schwach bei uns Hilfe suchen. Wir sollen in kürzester Zeit regeln, was Sie mit ihrem Körper über Jahre und Jahrzehnte verbraucht haben. Und wir müssen selber staunen, oft, sehr oft sogar, gelingt es unseren

Klienten mit unserer Hilfe, dass Ihr Körper wieder heilen kann.

«Austherapiert!» Eine Aussage, die Patienten, die an einer Autoimmunerkrankung leiden, immer öfter hören. Von ihrem Arzt der mit seinem Nichtwissen Kriegsmedizin gegen den Körper der Patienten eingesetzt hat, um das Immunsystem zu killen.

Wie bleeeed muss man da als Arzt sein?

Man muss sich das wirklich vorstellen. Dieser Wahnsinn, das eigene Immunsystem zu ruinieren, in der Hoffnung, dass es dann besser wird.

Das Immunsystem, das uns vor Krankheiten und sogenannten Viren schützt, wird zerstört!

Viele Leidende haben alles versucht, jedoch immer das komplett Falsche. Und so sitzen sie nun gegenüber ihrem Arzt, der ihnen mitteilt, dass er für sie nichts mehr machen kann.

Nach all den Monaten oder Jahre ist ihr Körper schwach und laufend an Infektionen erkrankt. Sie haben massiv an Gewicht verloren und können sich nicht mehr ihm Spiegel anschauen. Beschwerden und Krankheiten spriessen, wie im Frühling die Baumknospen.

Der Arzt meint, dass sind die 1'000 Gesichter der Autoimmunerkrankung. **NEIN!** Es sind die chemischen Substanzen, die sie von ihrem Lieblingsarzt bekommen haben.

Doch eine letzte Hoffnung folgt, indem er seinen Patienten mitteilt, dass sie an einer Studie mit neuen chemischen Substanzen teilnehmen können. Die Patienten sind leider zu schnell überredet und hoffen wieder. Doch diese Studien sind risikoreich und eine Verbesserung oder Heilung rückt noch weiter in die Ferne.

Schulmedizin: Der Begriff «austherapiert» ist insofern irreführend, als dass der Patient medizinisch nicht selbst überlassen bleibt. Im Endstadium einer Krankheit kann die Lebensqualität durch adäquate palliative Behandlungsmassnahmen deutlich verbessert werden. Das heisst: Sie treten die letzte Reise an, sie werden in den Tod begleitet. Mit Morphin, immer mehr...!

Die Lösung, lesen Sie das in Ruhe und setzten Sie sich: Ernähren Sie sich gesund, kommen Sie von sämtlichen Giften weg und Ihr Körper kann selber korrigieren und heilen. Bewegung und nochmals Bewegung hilft dem Heilungsprozess Ihres Körpers. Das

Immunsystem kann sich erholen, stärken und so aufbauen, dass die Autoimmunerkrankung Geschichte wird.

Ich weiss, Sie glauben das nicht und wollen weiterhin Ihren Körper leiden lassen. Sie sind skeptisch nicht gegen Chemikalien-Gifte, sondern gegen einen gesunden Lebensstil. **Das ist Ihr grosser Fehler! Lebensgefährlich! Tödlich!**

Obwohl Sie nichts verlieren, nur gewinnen können, denken Sie nicht daran etwas in Ihrem Leben zu ändern. Und gehen den vorgegebenen Weg... palliativ!

Wir kämpfen täglich mit Klienten, die wir überzeugen müssen, wenigstens für ein paar Tage ihren Lebensstil zu ändern und zu schauen was passiert. Zum Glück haben wir täglich mehrere Klienten, die das einsehen, versuchen wollen und dabei sind. Es tatsächlich wissen wollen. Nach wenigen Tagen weicht die Skepsis und sie sehen, dass Sie auf dem richtigen Weg sind, gesund zu werden.

Aber es gibt auch Leute, die haben sogar Angst gesund zu werden. Kein Wunder ihr Körper und ihr Gehirn sind dermassen vergiftet und ein klares Denken ist nicht mehr möglich. So schnell geben wir nicht auf, ab und zu können wir auch diesen Leidenden helfen und sie finden wieder ihre Lebensfreude.